



Sommerbad Vetschau

Gutachterliche Stellungnahme
10. September 2013





Sommerbad Vetschau

Gliederung des Vortrages

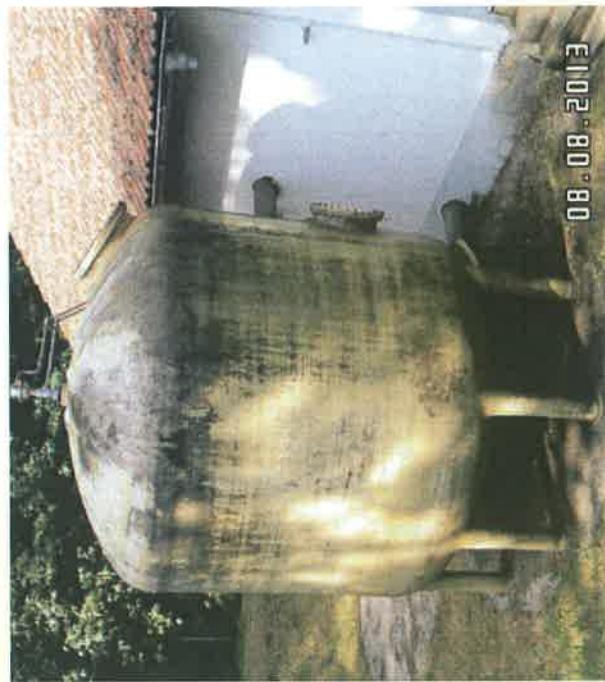
- 1. Allgemeines zum Sommerbad**
- 2. Zweck der Gutachterlichen Stellungnahme**
- 3. Feststellungen**
- 4. Beurteilung des Entwicklungskonzeptes**
- 5. Weiteres Vorgehen – Empfehlungen**

Sommerbad Vetschau

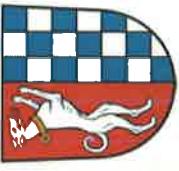


1. Allgemeines

- Erstinbetriebnahme Mai 1927
- Grundkonstruktion Betonbecken (**Schwimmer und Nichtschwimmer und Sprungturmgrube**)
- Beidseitige historische Umkleidebereiche
- Erweiterung durch Planschbecken mit Folienauskleidung
- Veraltete Wasseraufbereitung trotz Nachrüstung 1990
- Seit 04.08.2013 unter Denkmalschutz gestellt (bes. Umkleidebereiche und Becken)



08.08.2013



Sommerbad Vetschau

2. Zweck der gutachterlichen Stellungnahme

- Prüfung des erstellten Entwicklungskonzeptes
- Prüfung der aufgestellten Kosten
- Prüfung vorgesuchlagenen techn. Lösungen
- Prüfung der Machbarkeit des Entwicklungskonzeptes

Sommerbad Vetschau



3. Feststellungen

- normaler Badebetrieb
- Sprungturm bereit abgebaut
- fehlenden Raststufen am Becken (Ersatz durch Haltestangen)
- nur optische Trennung zw. Schwimmer und Nichtschwimmer
- Schwimmbadfarbe wird jährlich erneuert
- Sozialanlagen bei Studie nicht betrachtet
- Wasseraufbereitungsanlagen deutlich zu gering bemessen
- Chlorgasanlage kann ev. weiter verwendet werden
- Umwälzung in den unteren Wasserlagen zu gering



Foto 06 – Umwälzpumpe und Marmorkiesturm (schwarz)

Sommerbad Vetschau



4. Beurteilung des Entwicklungskonzeptes

- geplantes Edelstahlbecken verkürzt die 50 m Bahn
- Teil des Becken ist zu verfüllen und daher geringere Wasser-aufbereitung notwendig
- bessere Trennung Schwimmer und Nichtschwimmer
- verfüllen der Sprunggrube
- Edelstahlbecken gegenüber der Folienslösung auch in der Langzeitbetrachtung c. 90.0000 € teurer
- Grobkosten der Wasseraufbereitung mit 650.000 € gem. Herrn Dejakum 40.000 € zu hoch (Schätzung ca. 30-40% Genauigkeit)
- Kosten Rutsch und Außenanlagen sind realistisch
- Entwicklungskonzept ermöglicht wieder einen Sprungturm

Sommerbad Vetschau



5 . Weiteres Vorgehen – Empfehlungen

- auf Edelstahlbecken verzichten
- Schwimmbeckenfolie einsetzen
- Trennung zw. Schwimmer und Nichtschwimmer herstellen
- durch o.g. Dinge bleiben auch wesentliche Aspekte des Denkmalschutzes gewahrt
- Breitrusche kann realisiert werden

Ergebnis:

Attraktives Schwimmbad mit sportlicher Ausrichtung möglich

Kosten: ca. 2 Mio. €

